

Donnerstag, 6. Februar 2014, 17.00 Uhr

Talk am Dom

Mein zweites Leben

Der Zeitzeuge Helmut Hartmann im Gespräch

Helmut Hartman empfindet sein Leben als Überleben, weil er dem nationalsozialistischen Vernichtungswahn durch Gunst, gute Fügung, Courage und endgültige Befreiung 1945 noch rechtzeitig entrinnen konnte.

Als 1993 in Rostock-Lichtenhagen und Solingen ausländerfeindliche Exzesse mörderisches Ausmaß annehmen, gründet der schon zuvor sozial engagierte Unternehmer mit anderen Gleichgesinnten 1995 das Forum Interkulturelles Leben und Lernen (FILL), um nachhaltig gegen Fremdenhass und Intoleranz anzugehen und Wege des Religionsfriedens aufzuzeigen.

Moderation: Brigitte Gensch (Verein „Der halbe Stern e.V.)

Veranstalter: Gesellschaft für christlich-Jüdische Zusammenarbeit Köln,
Verein „Der halbe Stern“ e.V. , Katholisches Bildungswerk
Köln, DOMFORUM